

## DU UND ICH

Ich bin unreflektiert verknallt in Dich, liebes IZ. Braucht es das, dieses »unreflektiert« oder ist das als spräche ich von einem runden Kreis?

Du bist am schönsten, wenn Du objektiv imperfekt bist. Wenn Du die Orchideenparty zulässt, die sich eigentlich nicht rentiert. Wenn Du die Pforten für Freund\*innen öffnest und hoffst, mit der übernächsten Veranstaltung die Kosten dafür reinzuholen. Dann bist Du für mich perfekt.

Ich weiß, Du hast viele Verehrer\*innen, und ich schiele neugierig nach ihnen. Du möchtest ihnen gefallen, so wie sie Dir gefallen wollen. Allein, mich macht es nachdenklich, wenn Du versuchst, es ihnen allen recht zu machen, wenn Dir das Tanzen, die Politik und die Sachzwänge durcheinander geraten. Die Gegenentwürfe, die wir gestern Abend so emphatisch diskutiert haben, finden heute Nacht keinen Halt mehr an den hellen, blanken Fliesen und zerbersten auf der Tanzfläche. Den Takt dazu schlägt die Lust am Klang, an der Ekstase, aber auch die Sehnsucht nach Glorie sowie die nackte Notwendigkeit, die nicht warten kann auf bessere Zeiten.

Ich denke da nicht lang drüber nach, wenn wir uns erst wiedersehen. Wenn ich bei Dir bin, dann will ich eigentlich überhaupt nicht nachdenken, will ich vor allem nicht Probleme wälzen. Indes: Das gelingt nicht immer. Nein, manchmal seh' ich, dass Dein roter, roter Lippenstift verschmiert ist, nicht weil wir eben geknutscht hätten, sondern weil Du Dir gedankenverloren durch's Gesicht gestreift bist, ihn selbst verschmiert hast und Dir der roten Lippen und der Festlichkeit um Dich herum gar nicht mehr gewahr warst. »Komm, wir trinken einen Hemingway«, höre ich mich dann sagen, und dann knutschen wir.

Doch, ich schätze, es braucht dieses »unreflektiert«, denn da fällt mir wieder ein, wie wenig ich von Dir weiß, wie viele Lücken ich mit Projektion fülle. Ich weiß, wann Dein Geburtstag ist, aber ich weiß nicht, wer mit Dir feiern darf und wer nicht. Ich habe keine Ahnung wie viele Menschen sich an Dir überhoben haben, wie viele Schulden Du hast. Ich kann es nur vermuten, denn bestimmt wärst Du Dir sonst sicherer, was zu Dir passt, wozu Du Dich hergeben magst – kurzum: wärst konsequenter. Sagen wir, ich bin reflektiert genug, mir Zusammenhänge zu erschließen und unreflektiert genug, über Deine Schönheitsfehler hinwegzusehen. Auch Du siehst mir meine nach, oder?

Vielleicht werden wir uns irgendwann streiten, in Momenten, in denen mir die rosa Brille abhanden gekommen und Dein Lippenstift verwischt ist. Vermutlich werden wir sie dann nicht auflösen können, diese Widersprüche, aber wir werden uns einig sein, dass wir es fortwährend versuchen wollen. Und dann werde ich weiter verknallt in Dich sein.

**02** DO 19:00

## KRE.V.: DER MANN IN DER REVOLTE

### ZUR VERTONUNG SUBVERSIVER MÄNNLICHKEIT –

GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE IN DEN GESCHLECHTERVERHÄLTNISSEN VON HARDCORE UND JAZZ (MARTIN NIEDERAUER UND PHILIPP LORIG)

Hardcore und Jazz in einer Veranstaltung gemeinsam zu verhandeln, mag auf den ersten Blick als eine bemühte Konstruktion erscheinen. Was haben diese beiden Musikrichtungen, oder sagen wir Subkulturen schon gemeinsam? Eine oftmals unberücksichtigte Gemeinsamkeit ergibt sich, wenn man einen Blick auf die Geschlechterverhältnisse wirft. Denn bei aller Subversion sind Jazz und Hardcore »traditionell« männlich-heteronormativ dominiert und gehen mit bestimmten Männlichkeitsentwürfen einher, die bei Fans wie auch Musikern zu finden sind. Es scheint sich demzufolge zu lohnen, Jazz und Hardcore miteinander zu vergleichen und zu fragen, wo die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von männlichen Identitäten und ihren (sub-) kulturellen Ausdrucksformen liegen? Wie genau wird Männlichkeit in diesen Subkulturen (re)produziert? Was hat Straight Edge mit Männlichkeit zu tun? Oder wie wird Männlichkeit in einer Jamsession verhandelt?

Mit Bezug auf Raewyn Cornells Theorie der »Masculinities« versuchen MARTIN NIEDERAUER und PHILIPP LORIG diese und weitere Fragen in einem Streitgespräch zu beantworten. Beide sind Soziologen, die zu Hardcore und Jazz geforscht haben. In ihrem Vortrag werden sie auf Videos, Platten, Interviews und teilnehmende Beobachtung zurückgreifen.

**02** DO 23:00

## SPAZZ

ESCLÉ PRACHT, WISP, FSTVL  
ÇAYKH CIRCUIT DIAGRAM, GOLDEN PUDEL

### AKA

### SELTENE ERDEN

SELTENE ERDEN ist das neue Projekt von ÇAYKH und ESCLÉ. Zusammen richten sie ihr Augenmerk auf organischen Ritual Dance zwischen Techno-Ambient und Trommel-Rhythmen.

**03** FR 23:59

## BLACK FRIDAY DISCO CLUB

DJ NORMAL 4 BROTHERS FROM DIFFERENT MOTHERS  
CREDIT 00 RAT LIFE, UNGANNY VALLEY

BFDG geht in Runde Zwei. Zu Gast: Tim Schumacher aka DJ NORMAL 4. Er kommt aus Mülheim im Ruhrgebiet, dem ehemaligen industriellen Epizentrum Deutschlands. Jetzt ist das alles tot, weil die Schwerindustrie pleitegegangen ist. Deshalb hängt Tim die ganze Zeit im Studio ab und baut Killertracks! Erst Ende 2016 hat er international mega Welle gemacht mit Releases auf BROTHERS FROM DIFFERENT MOTHERS oder KLASSE WRECKS, und die nächste Knallerplatte steht auch schon in den Startlöchern – diesmal auf seinem Homebase Label AIWO RECORDS. Dafür war er mit Jan Schulte in Düsseldorf im Studio, das ist nicht weit von Mülheim, deswegen hängt er da auch oft rum und spielt weltklasse DJ-Sets im Salon des Amateurs. Love is the message and underground is the language!

**04** SA 23:59

## 5 JAHRE SYNDIKAT // UNIKAT

LUCY STROBOSCOPIC ARTEFACTS  
FABULA SYNDIKAT // UNIKAT  
VIC SYNTHETIC SYNDIKAT // UNIKAT  
SZENTENDRE SYNDIKAT // UNIKAT  
UTA REG ROOM  
MONSANTO HIGH IFZ, RIVULET, PHIT  
TNRG PROFUNDATION

Zu den Fünfjahresfeierlichkeiten haben wir ein angemessenes Großkaliber eingeladen: Sowohl auf seinem Label STROBOSCOPIC ARTEFACTS als auch in seinen DJ-Sets lotet LUCY regelmäßig die Tiefen modernen Technos aus.

Wo andere gern viel davon reden, Genre Grenzen spielen für sie keine Rolle, zeigt REG-ROOM-Host UTA aus Berlin kurzerhand, wie man's macht: House, Grime, Garage, Techno – alles, was UK-influenced ist und untenrum schiebt, ist willkommen.

**10** FR 23:59

## LEVEL • レベル

PAIGEY CAKEY LIVE ALWAYS  
SCHMUTZIGE TEENAGER LIVE  
AIR MAX '97 DECISIONS  
DJ PAM BAM  
XVII IFZ

Willkommen zur nächsten LEVEL – diesmal wieder mit zwei Live-Acts. PAIGEY CAKEY kommt aus London und bringt ihren ganzen Grime-Charme mit. Die SCHMUTZIGEN TEENAGER hingegen sind Leipzig-locals und treiben den Purple-Drank-Sound auf die Spitze. Außerdem dabei AIR MAX '97 – einer der wegweisenden Produzenten zeitgenössischer Clubmusik aus Sydney – und DJ PAM BAM, die Baile und Afrobeats spielt. XVII macht dann wieder für Euch zu.

**11** SA 23:59

## SAME OLD MADNESS

TRAKT I:  
JENNIFER CARDINI CORRESPONDANT  
PETER INVASION RIOTVAN  
WILHELM PROTO, IFZ

TRAKT II:  
MARSMAN PINKMAN, CHARLOIS  
DJ RIJKAARD YOUNG SHIELDS, CONNE ISLAND

YOUNG SHIELDS machen Halt im Institut und mit ihnen JENNIFER CARDINI. Sie wird ein weiteres Mal ihre eigene Geschichte der Housemusic erzählen und es dürfte allseits bekannt sein, dass diese bestimmt keine Short Story ist. Beweisen muss sie nichts mehr, das hat sie in den letzten Dekaden zur Genüge getan.

Komplettiert wird der Big Room von WILHELM und PETER INVASION, keine Gefangenen!

Nicht minder schwitzig, aber musikalisch rougher geht es auf dem kleinen Floor zugange. MARSMAN, owner der umtriebigen Labels PINKMAN und CHARLOIS gibt einen tiefen Einblick in seine Plattentasche voller Acid, düsteren Synthie Sounds, Electro und wavigem Techno. Da passt es doch wie die Faust aufs Auge, dass YOUNG SHIELDS Neuzugang DJ RIJKAARD an diesem Abend sein IFZ-Debüt geben wird.

## APRIL PREVIEW

01 LUMIÈRE BLEUE

02 STAUB × RILLEN DISCO

07 MAEVE W/ MANO LE TOUGH & BAIKAL

08 AEQUALIS × MODUL

14 CRY BABY

15 ILIAN TAPE × MODUL

16 VARY × IFZ

20 DER TÄUBLING ALBUM RELEASE SHOW

21 PLATTENTASCHENBINGO

22 TALABOMAN ALL NIGHT LONG × HYPRESS LABEL SHOWCASE

26 KONZERT: LGOONY

27 ABSCHIEDSTOUR: SAALSCHUTZ

28 FUCK THE CLUB UP

29 REICH & SCHÖN

## INSTITUT FUER ZUKUNFT

KOHLRABIZIRKUS | AN DEN TIERKLINIKEN 38 | 04103 LEIPZIG | HTTP://IFZ.ME

## KULTURRAUM E. V. – KRE.V.

HTTP://KULTURRAUM.IFZ.ME

**09** DO 23:00

## SPAZZ

BROTHER LOUIE HOLGER  
DJ DESERT NIGGU GOLDSTEIN

DJ DESERT NIGGU und BROTHER LOUIE treffen sich wieder, um den Satz »a brother from a different mother« zumindest musikalisch zu beweisen.

16 DO 23:00

SPAZZ

DRUNKENSTEIN & RAPINSKY  
DISCOLLUTION, BUMBUM

Bringing back the funk!

17 FR 23:59

STEPBACK

FENGARI ASPEKT RECORDS  
MARKUS MASUHR LIVE PRAGMAT, AUTHENTIC PEW, SUPERB  
HOETSCHKE ZWISCHENWELTEN  
STROM.ER - TRIPPLE OSTPRODUKTE  
ACCUSTICCHAOSPUZZLE AKA DAN  
DESTRUCTION LIVE POLYMORPH-IMPRESSIONS, BEATCASSO  
WASTED ACID YOUTH AKA H.KNARZ LIVE  
WASTED ACID FORCE  
SUBTRAK WHERE THE BUFFALO ROAM, EXLEPANG!  
JENS PORATH BLINDS, A FRIEND IN NEED  
MADNESS ELECTRONIC ROUTES  
BJOERN S. EX-BASIS, VINYLSCHEIFER  
LYDMATE VINYLSCHEIFER

Mit der Veranstaltungsreihe STEPBACK werfen die Crews VINYLSCHEIFER und OSTPRODUKTE einen Blick in die Vergangenheit der elektronischen Musik insbesondere in Leipzig. Diesmal wurde FENGARI eingeladen, früher Resident in der Distillery und ein Urgestein des Leipziger Technos. Mit ihr, MARKUS MASUHR – ebenfalls Leipziger Protagonist –, HOETSCHKE von den ZWISCHENWELTEN und den Jungs von OSTPRODUKTE, feiert Ihr zwischen Techno und House von spät bis früh. Auf dem kleinen Floor gibt's Techno und Acid von damals bis heute u. a. von WASTED ACID YOUTH, SUBTRAK und BJOERN S.

18 SA 23:59

NO SHOW x CARAMBA!RECORDS

TRAKT I: NO SHOW  
VAKUM NO SHOW  
INSOLTE DEEPLY ROOTED, OUT OF PLACE  
FR. JPLA NO SHOW, IFZ  
TRAKT II: CARAMBA!RECORDS:  
SUNSET BLVD.  
LUCIS CARAMBA!REG  
CONNIE WALKER AKA CFM LIVE CARAMBA!REG  
-IAAC- //ABOUT BLANK  
SMILLA CARAMBA!REG



You there! Why are you so late? Why have you kept me waiting so long? – The stars are ageless, aren't they? – So let's dance the dance of the seven veils.  
CARAMBA!RECORDS bespielen an diesem Abend zusammen mit -IAAC- aus Berlin den Trakt II und laden ein zum Showdown auf dem Sunset Boulevard. Wir gehen nicht eher, bis die Sonne zurückkommt, denn »no one ever leaves a star«!

19 SO 20:00

STRANGELOVE 3

DIXON INNERVISIONS  
JOB JOBSE STRANGELOVE  
OCEANIC NOUS'KLAER AUDIO  
STANLEY SCHMIDT RIVULET, BUTTONS

23 DO 23:00

SPAZZ

AKKRO & OPTNOFUTURE

AKA

LAZY TERROR URBAN / HIP HOP  
& GHOSTFACE GUIDO SENTIMENTAL  
SVEN S&D POP & WAVE & SHINY DOWNERS  
AKA X-TAL & KLAN RIO PROGRESSIVE ELECTRONICA

When two become six: eclectic feel for real.

24 FR 23:00

EXLEPANG!

TRAKT I:  
BOGDAN RACZYNSKI LIVE REPHLEX  
FOOOL LIVE HORMONAL VIBRATIONZ  
CAEDES + EINE MILLION EXLEPANG!  
DAS ZIRKUSKIND + FERRY S EXLEPANG!

TRAKT II:  
DIPUTS EXLEPANG!  
FUJIMI  
FRAN ♡ LB, INTERMISSION

+ BALL PIT + SLIDE + HAMMOCKS + INFLATABLES

PLAY IT LOUD!

The sudden bang of a popping balloon wakes you. Slowly you open your manga eyes, feeling sketchy and you wonder why your skin is greenish with a thin black outline. The same weird dream for years, and eventually it became true: you became a comic character now. You've never thought about which style or kind of character you want to be; you are just an elephant. »This is BOGDAN, go and play!« the voice tells you. »So pop another balloon, the pink one maybe?« »are you my creator – the creator of dreams?«, was the first thought that came to mind, but... where did the ball pit came from? The ball pit feels really cozy, exactly the way rocks don't. »Do you want to ride the slide?« Serious mindfuck here, but let it happen. See your brain dance. Elephants are made to play it loud – penguins too.

25 SA 23:59

KOHL

BENDER KANN  
BIG MEN RESTLESS LUNATIC  
BROTHER LOUIE HOLGER  
FALKE KANN  
FR FELS ORTLOFF  
HANG //ABOUT BLANK  
INTERVIEWS ORTLOFF  
MANAMANA KANN  
MICHELSON HOLGER  
NINA VIS  
PHILIPP MATALLA KANN  
STEFFEN BENNEMANN HOLGER  
VAI HOLGER

KOHL macht weiter. Es bleibt dabei, nach bereits zwei gelungenen Runden gehen die Label-Freunde von KANN, ORTLOFF, HOLGER und LUNATIC ins dritte Jahr und bündeln im IFZ ihre vielseitigen Kräfte. Neben festem Künstler\*innenstamm und lokalen Lieblingen ist zusätzlich Besuch aus Berlin und Hamburg geladen. Dieser Abend ist fast ausschließlich dem Zufall überlassen.

30 DO 19:00

KREV.: EIN ABEND SCHERNIKAU

19:00 VORTRAG:  
SCHERNIKAUS SCHÖNHIT, DIE ÄSTHETIK DER OBERFLÄCHE IN RONALD M. SCHERNIKAUS THEATERSTÜCK »DIE SCHÖNHIT« (BENEDIKT WOLF)  
Der Vortrag schlägt eine Lektüre von Ronald M. Schernikau's Theaterstück »Die Schönheit« und dessen Uraufführung durch das Tantenensemble Ladies Neid 1987 vor. Ausgehend von den Reflexionen zur Ästhetik in seinen Essays wird versucht, die spezifische Spannung der Ästhetik Schernikau's zwischen Pop und Pulp auf der einen und der literarischen Tradition auf der anderen Seite zu fassen. Dabei wird nach den Möglichkeiten einer Ästhetik der Tunte gefragt, die Stücktext und Uraufführung der Schönheit sowohl erproben als auch reflektieren.  
21:00 REVUE:  
DIE SCHERNIKAU-REVUE ist eine Mischung aus politischer Bildung und frivoler Abendgestaltung. Im Mittelpunkt steht Schernikau und dessen im Buchhandel nach wie vor verfügbaren Titel. 25 Jahre nach dem Tod des Dichters, Kommunisten und Schwulen Ronald M. Schernikau gleitgelen die beiden Terroruntent KUKU SCHRAPPNELL und FABINA FABULÖS durch einen Abend voller Spaß, Musik und Perversitäten. Werke von Schernikau werden natürlich auch gelesen. »Die Dummheit der Kommunisten halte ich für kein Argument gegen den Kommunismus.«

AB 23:00 SPAZZ MIT:  
CELENTANO PUTTANESCA  
TINA OBLMOV 16 LIEDER HELDIN

31 FR 23:59

OBJEKT KLEIN A

BOYS'R'US MIKRODISKO  
COSMO ALBATROSS OBJEKT KLEIN A  
DIWA //ABOUT BLANK  
MARVIN GREIN OBJEKT KLEIN A  
MDMK ELECTRONIC RESISTANCE 10  
MURAT ÖNEN OBJEKT KLEIN A  
NONO OBJEKT KLEIN A, FLOPPY  
OKAXY LIVE LAUT & LUISE, LUSH LIFE  
ZEBRA CENTAURI LIVE OBJEKT KLEIN A, URSL

Dresden – eine Stadt wie ein Lungenkarzinom: Kaum hatte sich der Kohlestaub gelegt, befreite almighty Mammon diesen Erdteil vom Joch der 40 Jahre andauernden Empfangsstörung. Das ganze Ausmaß der seelischen Katastrophe wird heute sichtbar. Doch ein zartes Zwielicht erhellt das traurige Herz Dunkeldeutschlands. Und so gehen die neuen alten Leistungsträger\*innen der Dresdner Unterhaltungsbranche auf Tournee, um für eine Gehhilfe für ihre gebrochene Stadt zu sammeln. OBJEKT KLEIN A ist der vielversprechend nichts-sagende Name des Etablissemments. Eine Arche für die letzten ihrer Art in diesen präapokalyptischen Breiten soll es sein. Ein Leuchtfeuer der Gefühle, dass die Residenzstadt Kalitands langsam, aber stetig, dem Klimawandel gleich, erwärmen soll, bis Bananen auf den Bäumen wachsen. Denn Bananen sind gut gegen Krämpfe, und Musik ist gut, wenn sie gut ist. Und dafür sorgen an diesem Abend die Botschafter\*innen der Wende 2.0 im Institut fuer Zukunft.

INSTITUT FUER ZUKUNFT  
MÄRZ 2017

